



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 05.09.2016 05:55 Uhr | Stefan Jürgens

Was sich in der Kirche ändern muss

Was sich in der Kirche ändern muss

"Was muss sich eigentlich in der Kirche ändern?" Das fragte ein Reporter Mutter Teresa von Kalkutta. Gestern wurde sie in Rom heiliggesprochen. "Was muss sich in der Kirche ändern?" Die Antwort der "Mutter der Armen": "Sie und ich!"

Damit hatte der Reporter wohl nicht gerechnet. "Sie und ich, wir müssen uns ändern!" Er hatte wohl gedacht: "Jetzt zählt sie bestimmt die ganzen kritischen Themen auf. Alles, was die Leute von der Kirche erwarten, vor allem von der so genannten Amtskirche. Reformen und so. Aber Mutter Theresa ahnte wohl, was er im Schilde führte. Warum soll man sich über Dinge aufregen, die man gar nicht in der Hand hat? Warum soll man mit dem Finger auf die anderen zeigen? Sich aufregen, sich empören?"

Was sich also in der Kirche ändern muss, sind Sie und ich. Wir müssen uns ändern! Wir müssen anpacken, damit sich etwas bewegt. Da, wo wir leben, müssen wir uns einbringen. Müssen bei uns selber anfangen. Lamentieren nützt nichts. Draufhauen frustriert nur. Allerdings: Man darf auch nicht zu allem Ja und Amen sagen.

Im Glaubensbekenntnis heißt es: Ich glaube die heilige, katholische Kirche. Haben Sie es gemerkt? Da fehlt das Wörtchen "an". Christen glauben nicht "an" die Kirche. Sie glauben "an" Gott-Vater, "an" seinen Sohn Jesus Christus und "an" den Heiligen Geist. Aber "an" die Kirche glauben sie nicht. Ganz bewusst nicht!

Wenn Glauben bedeutet, eine Beziehung zu leben, ein Vertrauen, dann ist dies nur mit Gott selbst möglich, nicht jedoch mit der Kirche. Sie ist nur eine Gemeinschaft, in der es sehr menschlich zugeht; sie hat aufgrund ihrer Fehler und Macken in ihrer Geschichte schon so ziemlich alles falsch gemacht, was man falsch machen kann. Nur das eine hat sie immer treu

getan: Das Wort Gottes überliefern und die heilige Eucharistie feiern, das Abendmahl. Ohne Kirche wüssten wir nichts von Jesus!

Mich tröstet das: Die Kirche ist kein Verein der Perfekten, sondern eine Gemeinschaft der Sünder. Jedem wird Vergebung geschenkt, jeder darf neu anfangen. Und das erste, das sich in dieser Kirche ändern muss, – da hat die Heilige Mutter Teresa Recht – sind Sie und ich!

Bildrechte: MotherTeresa Túrelío CC-BY-SA-2.0.de wikimedia.jpg